

Anzeige für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Baden-Württemberg nach § 40 AwSV

(Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen)

11 Grund der Anzeige	
Neuanlage	voraussichtliches Inbetriebnahmedatum
wesentliche Änderung einer bestehenden Anlage	Baujahr der Anlage
Änderung der Gefährdungsstufe einer bestehenden Anlage	
Stilllegung der Anlage	voraussichtliches Stilllegungsdatum

Angaben zur Anlage

12 Bezeichnung der Anlage, die hiermit angezeigt wird	
Tanklager	Feststoff-/Schüttgutlager
Fass-/Gebindelager	Abfüllanlage
Tankstelle	Eigenverbrauchstankstelle
Umschlaganlage	Rohrleitungsanlage
HBV-Anlage (Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe) Verfahrenszweck:	andere:
betriebsinterne Bezeichnung der Anlage	
Anlagenbeschreibung, -umfang:	

Angaben zum Standort der Anlage

13 Standort der Anlage (Anschrift nur, sofern nicht identisch mit Betreiberanschrift)	
Straße, Nr.	Flurstücks-Nr.
Postleitzahl	Ort

14 Lage in nachfolgend genannten Gebieten					
	ja	nein			
Wasserschutzgebiet	Zone I	Zone II	Zone III	Zone IIIA	Zone III B
Heilquellenschutzgebiet	Zone:				
Überschwemmungsgebiet , Name des Gewässers					

15 Angaben zu den wassergefährdenden Stoffen in der Anlage			
Heizöl (WGK 2)	[m ³]	Dieselmotorenkraftstoff (WGK 2)	[m ³]
aufschwimmender flüssiger wassergefährdender Stoff	[m ³]	Ottomotorenkraftstoff (WGK 3)	[m ³]
		Altöl (WGK 3)	[m ³]
sonstige wassergefährdende Stoffe nach folgender Aufstellung: (ggf. separate Aufstellung mit den genannten Angaben beifügen, insbesondere bei Fass/Gebindelagerung)			
Chemische Bezeichnung oder Handelsname des Stoffes	Aggregatzustand	WGK	Volumen/Masse des Stoffes [m ³] bzw. [t]

16 Ermittlung der Gefährdungsstufe der Anlage nach § 39 AwSVmaßgebendes Volumen/Masse der Anlage in [m³] bzw. [t]

maßgebende WGK der Anlage	WGK1	WGK 2	WGK 3	allgemein wassergefährdend Gefährdungsstufe entfällt
Gefährdungsstufe der Anlage	A	B	C	

Technische Angaben zur Anlage**17 Aufstellung/Bauart der Anlage**

unterirdisch/mit unterirdischen oder nicht einsehbaren Anlagenteilen	oberirdisch		
	im Gebäude	im Freien	mit Überdachung

18 Behälter Anzahl kommunizierend verbunden ja nein

Herstellernummer des Behälters	enthaltener Wasser-gef. Stoff	kommunizierend verbunden		Nennvolumen [m ³]	Metall	Kunststoff	anderes Material
		einwandig	doppelwandig				

bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)

zu Zeile 1

zu Zeile 2

zu Zeile 3

19 Sicherheitseinrichtungen der Anlage

	Bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)
Leckanzeigegerät	
Überfüllsicherung/ Grenzwertgeber	
Rückhalteeinrichtung/Auffangwanne Rückhaltevolumen m ³ Werkstoff/Material:	
Leckageerkennungssystem	
Löschwasserrückhaltung Rückhaltevolumen m ³	
Sonstige und/oder organisatorische Maßnahmen	

20 Rohrleitungen

Bauart	oberirdisch	unterirdisch	Anzahl	Metall	Kunststoff	anderes Material
Doppelwandig mit Leckanzeige						
Einwandige Rohrleitungen						
Einwandig als Saugleitung						
Einwandig im Schutzrohr/-kanal						

bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)

zu Zeile 1

zu Zeile 2

zu Zeile 3

zu Zeile 4

²¹ Fläche von Abfüll-/Umschlaganlagen			Bauausführung			
Bezeichnung der Fläche und Größe [m ²]	Durchsatz [m ³ /Tag]	Max. Volumenstrom [l/min]	Beton	Verfugte Platten	Asphalt	Anderes Material
bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer) zu Zeile 1 zu Zeile 2						

²² Entwässerung der Fläche			
Überdachung vorhanden	Anschluss an Kanalisation	Anschluss an betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage	Ausführung als abflusslose Wanne

Sonstige Bemerkungen zu der angezeigten Anlage